



Digital Business Location



# Attraktivitätskonzept Dortmunder Wochenmärkte

**HEIMVORTEIL**

zusammen wachsen

# Wandel der Wochenmärkte

Attraktivitätsoffensive Dortmunder Wochenmärkte

## Vom Handelsabschlagsort ...

- zentraler Versorgungspunkt für Waren
- Zentrum des gesellschaftlichen Lebens



Abb. 2



Abb. 1

## ... zur Eventlocation

- Erlebnis-, Aufenthalts- und Treffpunkt
- Wochenmarktbesuch als Freizeitevent

Abb. 1: [deacademic.com/dic.nsf/dewiki/63460](http://deacademic.com/dic.nsf/dewiki/63460)

Abb. 2: Jennifer Friedmann, [frizzmag.de](http://frizzmag.de)



# Wandel der Wochenmärkte

Attraktivitätsinitiative Dortmunder Wochenmärkte

Von einer ordnungsbehördlich zu regelnden  
Veranstaltung ...

- Verwaltung der Stadtgebühren
- Regelung rechtlicher Angelegenheiten



Abb. 1



Abb. 2

... zum Marketingprojekt

- Aktives Anwerben von Marktbesuchern
- Vermarktung der Events

Abb. 1: cima  
Abb. 2: fruchtportal.de, GFI





# Wandel der Wochenmärkte

## Was macht einen attraktiven und funktionierenden Wochenmarkt aus?

- Attraktives Frischeangebot
- Gastronomisches Nebenangebot
- Veranstaltungen / Events / Aktionen
- Aktives Anwerben von Besuchern



Abb. 1



Abb. 2



Abb. 3

Abb. 1: Kristina Schäfer, [www.mainz.de](http://www.mainz.de)  
Abb. 2: [www.mainz-torusimus.com](http://www.mainz-torusimus.com)  
Abb. 3: Jennifer Friedmann, [frizzmag.de](http://frizzmag.de)

6



# Attraktivitätskonzept Dortmunder Wochenmärkte

## Aufnahme, Bewertung und Handlungsempfehlungen







## Verteilung der Wochenmärkte

- 13. Wochenmarktstandorte
- 21 Marktveranstaltungen



## Vier zentrale Zielvorstellungen für das Dortmunder Marktwesen

- 1) Ziel 01: Erhalt aller 13 Wochenmärkte
- 2) Ziel 02: Verbesserung der Angebotsvielfalt
- 3) Ziel 03: Marktplatz als Treffpunkt im Stadtteil
- 4) Ziel 04: Kostendeckung des Marktwesens





# Entwicklung der Stammhändlerschaft

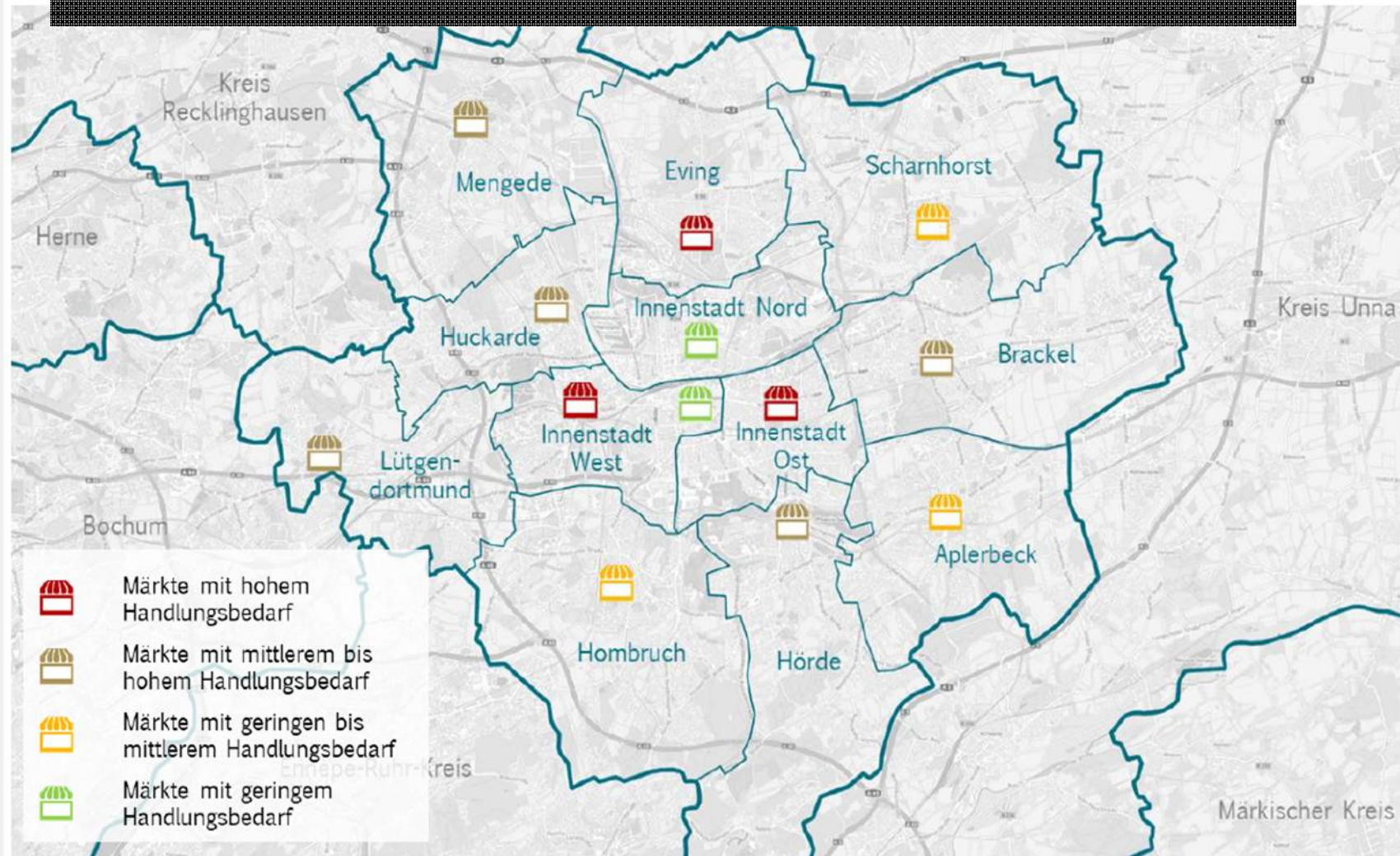
	Dez. 2010	Dez. 2017	2007 – 2017	
Aplerbeck	16	16	0,0 %	→
Brackel	21	10	- 52,4 %	↓
Davidismarkt	10	5	- 50,0 %	↓
Dorstfeld	8	2	- 75,0 %	↓
Eving	13	7	- 46,2 %	↓
Hansa Markt	93	82	- 11,8 %	→
Hombruch	45	36	- 20,0 %	↓
Hörder Stiftmarkt	15	12	- 20,0 %	↓
Huckarde	41	28	- 31,7 %	↓
Lütgendortmund	42	24	- 42,9 %	↓
Mengede	40	28	- 30,0 %	↓
Nordmarkt	68	76	+ 11,8 %	→
Scharnhorst	40	33	- 17,5 %	↓

- bereits heute vier Märkte, die Mindestgröße von 12 Ständen unterschreiten
- positive Entwicklung des Nordmarkts
- Aplerbeck und Hansa Markt ohne / mit verhältnismäßig geringen Verlusten
- zudem Wegfall ganzer Markttage (Davidismarkt, Dorstfeld, Eving)





# Bewertung der Marktstandorte



# Handlungsempfehlungen

## Handlungsempfehlungen für alle Dortmunder Wochenmärkte

- Erhalt bestehender Händler
- Sicherstellung der Einhaltung der Kernöffnungszeiten
- Motivation der Händler zur Instandhaltung der Marktstände
- Motivation der Händler zum Anbieten von „Extras“ wie Rezepten oder Kostproben
- Hinweis auf Wochenmarktveranstaltung durch ansprechende Beschilderung
- Erhöhung der Bekanntheit des Wochenmarktes durch Werbe- und Imagekampagne
- Durchführen von begleitenden Veranstaltungen und Aktionen (Schulklassen, saisonale Aktionen etc.)





# Handlungsempfehlungen



Starke Märkte mit  
geringem  
Handlungsbedarf

Hansa Markt  
Nordmarkt

## Merkmale

- mehr als 30 Stände
- umfassendes Warenangebot
- hoch frequentiert
- funktionieren in ihrer derzeitigen Ausgestaltung

## Handlungsempfehlungen

- ggf. gezielte Erweiterung um Spezialstände und in der Sortimentstiefe
- zusätzlich spezielle Empfehlungen: u.a. Einführung Feierabendmarkt (Hansamarkt), zusätzlicher Markttag (Nordmarkt)



# Handlungsempfehlungen



Märkte mit  
geringem bis  
mittlerem  
Handlungsbedarf

Aplerbeck  
Hombruch  
Scharnhorst

## Merkmale

- 10 - 30 Stände
- angemessene Grundgesamtheit an Beschickern
- attraktives Warensortiment
- Grundversorgung ist abgedeckt
- wochenmarkttypische Waren dominieren

## Handlungsempfehlungen

- gezielte Gewinnung weiterer Händler mit Frischewaren
- Steigerung der Angebotsvielfalt durch Erweiterung der Sortimentstiefe (auch regionale / biologische Produkte)





# Handlungsempfehlungen



Märkte mit  
mittlerem bis  
hohem  
Handlungsbedarf

Huckarde  
Mengede  
Lütgen-  
dortmund  
Hörde

## Merkmale

- 10 - 30 Stände
- angemessene Grundgesamtheit an Beschickern
- Schwächen in der Angebotsstruktur
- Grundversorgung nicht abgedeckt
- Dominanz des erweiterten Warenangebots

## Handlungsempfehlungen

- gezielte Erweiterung des Angebotes um Händler der zur Deckung der Grundversorgung fehlenden Sortimente
- Gewinnung weiterer Händler mit Frischewaren



# Handlungsempfehlungen



Schwache Märkte  
mit hohem  
Handlungsbedarf

Dorstfeld  
Eving  
Davidismarkt

## Merkmale

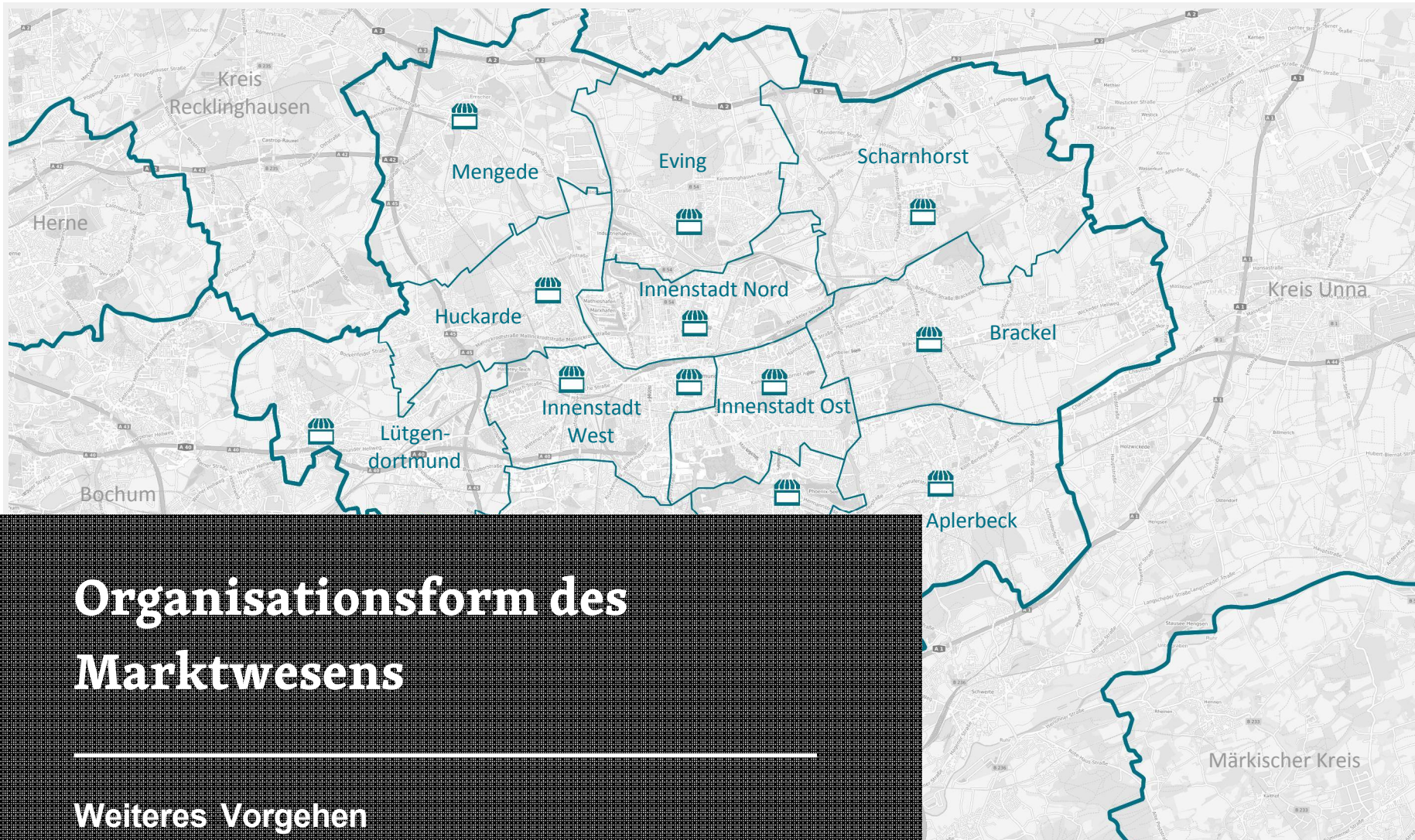
- weniger als 10 Stände
- Existenzgefährdung

## Handlungsempfehlungen

- Gewinnung weiterer Händler zur Erreichung einer angemessenen Grundgesamtheit
- Möglichst Erweiterung um Frischeware und Sortimente der Grundversorgung







# Organisationsform des Marktwesens

---

Weiteres Vorgehen



# MarktDO

---

Ziel ist es, die Durchführung der Dortmunder Wochenmärkte in den Aufgabenbereich eines Veranstalters zu legen, der über die fachlichen sowie personellen Voraussetzungen für den Betrieb und die Weiterentwicklung der Dortmunder Wochenmärkte einschließlich der Umsetzung dieser Attraktivitätsoffensive verfügt.





# MarktDO

- Beteiligung der berührten Fachbereiche der Verwaltung bei der Prüfung der rechtlichen und organisatorischen Schritte zur Gründung von MarktDO
- Beteiligung aller Akteure (Marktbeschicker, Schausteller)
- Beschlussvorlage zur Neugründung unter Darstellung der finanziellen und organisatorischen Aufwände



# MarktDO

---

## Aufgaben:

- Entwicklung und Umsetzung eines Impulsprogramms zur Attraktivitätssteigerung
- Verbesserung der wirtschaftlichen Bilanz des Marktwesens
- Stärkung der Märkte als Treff- und Kommunikationsorte

